

Träume mit Sacharja

Träume deuten – Deutungen träumen



Ein Kurs für Traumwandler:innen

Inhalt:

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs eingehend mit eigenen Träumen und Träumen in der Bibel.

Wir lernen dabei Deutungsmodelle aus Psychologie und Bibel kennen. Und wir machen uns auf eine Spurensuche des Religiösen in unseren eigenen Träumen.

Als Ausgangspunkt dient uns der Prophet Sacharja, der in einer Nacht acht Visionen bzw. Träume hat. Sacharja versucht zusammen mit einem Deute-Engel die Träume zu interpretieren – und merkt dabei, wie sich ihm die Traumwelt immer wieder entzieht.

Unser Kurs lebt von einem Mix aus Referaten, Gesprächen, Erzählen von eigenen Träumen und kreativen Momenten.

Teilnehmerzahl und Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 10 Personen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis am 13. September 2026 auf sabine.mueller@refbern.ch

Daten:

Do, 1. Oktober 2026

Do, 8. Oktober 2026

Do, 22. Oktober 2026

Die Kursabende bauen aufeinander auf und können daher nicht einzeln besucht werden.

Zeit:

Jeweils 19.00 – 21.30 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus Nydegg, Nydeggstalden 9

Leitung:

Sabine Müller Jahn, Pfarrerin

Christoph Morgenthaler, em. Professor für Praktische Theologie



Christoph Morgenthaler studierte Theologie und Psychologie in Bern, Montpellier und Oxford. Von 1978-1985 war er Pfarrer in Burgdorf, dann bis 2012 Professor für Seelsorge und Pastoralpsychologie an der theologischen Fakultät Bern. Träume haben ihn ein Leben lang begleitet, von Fieberträumen der Kindheit, über Träume in einer Psychoanalyse, ein Buch zum «Religiösen Traum» bis hin zum Traum vom zu grossen Ohr – und weiter. Er freut sich darauf, wieder einmal zusammen mit andern auf Traumwegen zu wandern.



Sabine Müller Jahn ist Pfarrerin in der Kirchgemeinde Nydegg. Während ihres Studienurlaubs hat sie sich mit alttestamentlichen Propheten beschäftigt und es sich nicht träumen lassen, dass sie ihr ans Herz wachsen könnten. Dabei haben es ihr die Visionen bzw. Träume des Sacharja besonders angetan. Zusammen mit ihrem ehemaligen Lehrmeister gibt sie die Begeisterung über Träume und Propheten anderen Menschen weiter.



Sacharja wirkt als Prophet in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts vor Christus in Jerusalem. Aufgewachsen ist er in einer Priesterfamilie in Babylon. Sein grosses Thema ist der Wiederaufbau des jüdischen Tempels und die Wiedereingliederung der deportierten Bevölkerung in die alte Heimat Juda. Gott begegnet ihm traumwandlerisch vor allem nachts.